

Informationen zur Nutzung personenbezogener Daten nach Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Ortsgemeinde Windhagen
Bürgermeister Martin Buchholz
Hauptstraße 40
53578 Windhagen
Tel.: +49 2645 / 9774923
Fax: +49 2645 / 9774924
E-Mail: gemeindebuero@windhagen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Ortsgemeinde Windhagen - Datenschutzbeauftragter
Verbandsgemeindeverwaltung
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach
Telefon: +49 2693 / 912-181
E-Mail: datenschutz@vg-asbach.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezog. Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten ist notwendig, um über Ihren Antrag auf Zuwendung im Rahmen der Förderrichtlinien „Förderung der Erzeugung von PV-Strom“ der Ortsgemeinde Windhagen entscheiden und die Einhaltung überprüfen zu können. Die Datenverarbeitung ist nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO zu dem genannten Zweck für die Bearbeitung des Förderantrags erforderlich.

4. Datenerfassung

Wenn Sie die Zuwendung gemäß der v.g. Förderrichtlinien beantragen, erheben wir folgende Daten von Ihnen:

- Anrede, Vorname, Nachname (von Ansprechpartnern),
- eine gültige Email Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk),
- Angaben zu Ihrem Gebäude,
- Angaben zum Eigentums- oder Mietverhältnis, Erbbaurechtsbeziehungen,
- Bankverbindung

In erster Linie werden Ihre personenbezogenen Daten durch Sie selbst mitgeteilt und erhoben in Form des Antragsvordrucks. Eine Erhebung bei Dritten erfolgt nur, wenn und soweit dies gesetzlich zulässig und zur Erfüllung der dienstlichen Aufgabe erforderlich ist.

5. Dauer der Speicherung (Art. 13 Abs. 2 lit. a DS-GVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur so lange, wie sie für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Gemäß Ziffer 6.2 der Förderrichtlinien ist eine Löschung der Daten erst nach Ablauf von zehn Jahren möglich. Wenn zu diesem Zeitpunkt noch Rückzahlungsansprüche oder andere Forderungen, offene Verfahren vorliegen, werden die Daten nach Ablauf der entsprechenden gesetzlichen Verjährungsfristen gelöscht.

6. Übermittlung an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt. Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn die Übermittlung gesetzlich zugelassen ist oder Sie in die Übermittlung eingewilligt haben.

7. Betroffenenrechte

Die DS-GVO gewährt Ihnen verschiedene Rechte, die im Nachfolgenden kurz aufgeführt sind. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Artikeln 15 bis 18 und 20, 21 der DS-GVO.

- Recht auf Auskunft
Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Antrag sollten Sie Ihr Anliegen vortragen, um das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern.
- Recht auf Berichtigung
Sollten Ihre personenbezogenen Daten nicht (mehr) zutreffend oder unvollständig sein, können Sie eine Berichtigung oder Vervollständigung verlangen.
- Recht auf Löschung
Sie können die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch hängt u.a. davon ab, ob die betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen. Die Einschränkung steht einer Verarbeitung nicht entgegen, soweit an der Verarbeitung ein wichtiges öffentliches Interesse besteht.
- Recht auf Widerspruch
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nur nachkommen, wenn an der Verarbeitung kein überwiegendes öffentliches Interesse besteht oder keine Rechtsvorschrift uns zur Verarbeitung verpflichtet.
- Widerruf der Einwilligung
Da die Datenverarbeitung auf Grundlage Ihrer Einwilligung (s.o.) erfolgt, ist ein jederzeitiger Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft möglich.

8. Recht auf Beschwerde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DS-GVO)

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde an den Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: +49 6131 / 8920-0
Telefax: +49 6131 / 8920-299
Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

9. Weitere Informationen

Weiterführende Informationen finden Sie auf folgenden Internetseiten:

- www.vg-asbach.de/datenschutz
- www.msagd.rlp.de und auf der
- Homepage des Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland- Pfalz unter www.datenschutz.rlp.de